



**21. März bis 16. Mai 2026**

**Dienstag bis Samstag um 20 Uhr**

**sowie Sonntag, 12. & Sonntag, 19. April & Sonntag, 10. Mai 2026 um 16 Uhr**

## **DIE LIEBEN ELTERN**

***Eine Familienkomödie mit Knalleffekt***

***von Armelle und Emmanuel Patron (deutsch von Kim Langner)***

**ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG**

Für Eilige:

Drei erwachsene Geschwister lieben sich – vor allem sich selbst – aber auch ihre Eltern sehr. Als diese ihre Kinder dringend sehen wollen, weil sie ihnen etwas sehr Wichtiges mitzuteilen haben, befürchten die Kinder das Schlimmste und eilen zusammen ins Elternhaus. Aber das Schlimmste bleibt aus und die wunderbare Neuigkeit, die die Eltern ihnen ankündigen, wird die Einigkeit dieser Bilderbuchfamilie in tausend Stücke zerspringen lassen....

***Diese Komödie über Familienzusammenhalt, Geschwisterliebe und pure Geldgier spiegelt mit viel Humor unsere privilegierte europäische Position. Doch schlussendlich geht es schlicht um die Frage: Schulden Eltern ihren Kindern etwas? Oder doch eher umgekehrt?***

Familie Gruber scheint einem Bilderbuch entsprungen zu sein. Die drei erwachsenen Geschwister lieben sich – vor allem sich selbst – aber auch ihre Eltern sehr. Da bekommen die Kinder eine Nachricht. Sie mögen sich bitte sofort alle in ihrem Elternhaus einfinden. Das kann nur Schlimmes bedeuten. Sollten Mutter und Vater etwa schwer erkrankt sein? Besonders das P.S. unter der Einladung: »Wir lieben euch!« klingt sehr beunruhigend.

Und tatsächlich kündigen Vincent und Johanna an, schon bald nicht mehr im Kreis ihrer Lieben zu weilen. Jetzt, da die Kinder groß sind, würden sie nicht mehr gebraucht. Louise, die mit 32 Jahren immer noch studiert, und Leon, der trotz seiner 34 Lenze jede Woche seine schmutzige Wäsche vorbeibringt, sehen das ein bisschen anders. Aber die Eltern sind unbeirrt. Sie wollen auswandern und in Kambodscha ein Waisenhaus eröffnen.

Moment mal! Ein Waisenhaus? Das kostet doch eine Menge Geld. Auf die Nachfrage, wie sie das finanzieren wollen, drucksen sie nur herum, doch schließlich kommt es heraus: sie haben im Lotto gewonnen, und das auch noch mit den Geburtsdaten ihrer Kinder. Haben diese somit nicht Anspruch auf einen Teil des Geldes? Und wie viel ist es überhaupt genau? Die drei Geschwister fühlen sich überrumpelt, ausgeschlossen, vernachlässigt. Die über Jahrzehnte innig erlebte Verbundenheit droht in Minutenschnelle zu zerbrechen und bald fliegen in der sonst so harmonischen Bilderbuchfamilie die Fetzen...

DIE LIEBEN ELTERN zeigt auf hinreißend komische Weise, wie Missgunst und Neid entstehen, stabile Gefühle in Affekte umschlagen und die Aussicht auf Geld die Seelen zum Kochen bringt. Wie viel Geld braucht man zum Glücklichen sein? Wie weit treibt uns unsere Gier nach Wohlstand? Und was sind Eltern ihren Kindern schuldig?

***Diese neue Komödie vereint Pointen und Tiefsinn in einem Stück - ein Feuerwerk an bissigem Wortwitz, pointierter Situationskomik und Figuren, die ihre Impulse ganz und gar nicht unter Kontrolle haben. Ein echtes Unterhaltungsjuwel von Format.***

*Armelle und Emmanuel Patron kennen sich bestens mit familiärem Konfliktpotential aus, denn sie sind Geschwister. Seit Jahren arbeiten sie erfolgreich für Film und Fernsehen. DIE LIEBEN ELTERN ist ihr erstes Theaterstück. Es gewann 2022 beim französischen Festival Primeur den Publikumspreis und erfreut sich inzwischen auch auf deutschsprachigen Bühnen großer Beliebtheit.*

Regie..... Doris Weiner  
Bühnenbild ..... Martin Gesslbauer  
Kostüme..... Petra Teufelsbauer

Die Kinder

Maximilian ..... Wilhelm Prainsack

Luise ..... Viktoria Wais

Leon ..... Lukas Meier

Die Eltern

Vincent ..... Robert Mohor

Johanna ..... Doris Richter-Bieber

Aufführungsrechte:

LITAG Theaterverlag München

KOMÖDIE AM KAI GMBH

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 29

Kartenverkauf:

Telefon 01/ 533 24 34

eMail [tickets@komoedieamkai.at](mailto:tickets@komoedieamkai.at)

Öffnungszeiten Theaterkasse: Mo bis Sa 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Aktuelle Infos im Internet: [www.komoedieamkai.at](http://www.komoedieamkai.at)